

| | | |
|--|---|---|
| Beschlussvorlage | Geschäftsbereich | Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 104 - Straßen und Verkehr |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Thorsten Warning 563 5519 563 8048 Thorsten.Warning@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 17.05.2005 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0678/05 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 08.06.2005 | Ausschuss für Verkehr | Empfehlung/Anhörung |
| 21.06.2005 | Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung | Empfehlung/Anhörung |
| 22.06.2005 | Hauptausschuss | Empfehlung/Anhörung |
| 27.06.2005 | Rat der Stadt Wuppertal | Entscheidung |
| Sofortmaßnahmen an gefährdeten Ingenieurbauwerken | | |

Grund der Vorlage

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 170.000 €.

Beschlussvorschlag

Der überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Finanzposition 6304-950.0580 „Sofortmaßnahmen an gefährdeten Ingenieurbauwerken“ in Höhe von 170.000 € wird zugestimmt.

Der Mehrbetrag wird durch Einsparungen bei der Finanzposition 6304-950.0016 „Sanierung der Brücke Emilienstraße“ gedeckt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Bei der Finanzposition 6304-950.0580 steht derzeit jährlich ein Budget von 500.000 € zur Verfügung, das ausschließlich zur Finanzierung von sofort auszuführenden Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrs- und Standsicherheit von Ingenieurbauwerken wie Brücken, Treppen, Stützmauern und Tunneln verwendet wird.

In diesem Jahr sind nach knapp 5 Monaten die vorhandenen Mittel vollständig durch Aufträge gebunden bzw. müssen für durchzuführende Maßnahmen in 2005 vorgesehen werden. Dabei fällt insbesondere die kostenintensive Sanierungsmaßnahme an der Stützmauer Schlossbleiche ins Gewicht, die in Kürze begonnen wird.

Um die Handlungsfähigkeit des Ressorts an gefährdeten Ingenieurbauwerken auch für den Rest des Jahres 2005 gewährleisten zu können, ist es erforderlich, Mittel in Höhe von 170.000 € für die Durchführung von Sofort- und Sicherungsmaßnahmen bereitzustellen. Insbesondere ist mit diesen Mitteln geplant, umfangreiche und dringend erforderliche Beton- und Stahlbauinstandsetzungsarbeiten an zahlreichen Brücken vorzunehmen, die derzeit planerisch vorbereitet werden.

Kosten und Finanzierung

Für die Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit an gefährdeten Ingenieurbauwerken müssen überplanmäßig Mittel in Höhe von 170.000 € bereitgestellt werden, bei gleichzeitiger Sperrung eines entsprechenden Betrages bei der Finanzposition 6304-950.0016 „Sanierung der Brücke Emilienstraße“.